

Phillip Angelina & Laura Mößle

Ohne Kompass durchs Gestrüpp? - Qualitätskriterien für Orientierung im OER- Dschungel

28.04.2026

OER im Blick

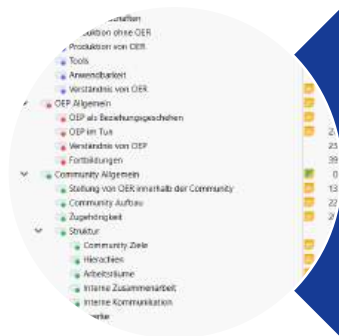


Bild erstellt mit Gemini „Kompass im Gestrüpp“

Workshop Ablauf



Begrüßung & Vorstellung



Ausgangslage und empirische Begleitforschung



Qualitätskriterien



Qualitätskriterien im Einsatz



Qualitätskriterien in den Communities

1. Begrüßung & Vorstellung

Förderkennzeichen: 01PO23012C

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FOERBICO

Förderung offener Bildungspraktiken in religionsbezogenen Communities

Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen – mit OER und OEP für eine starke
Bildungszukunft



Ein Verbundprojekt von

 **Comenius-Institut**
Evangelische Arbeitsstätte für
Erziehungswissenschaft e.V.

 **FAU** Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

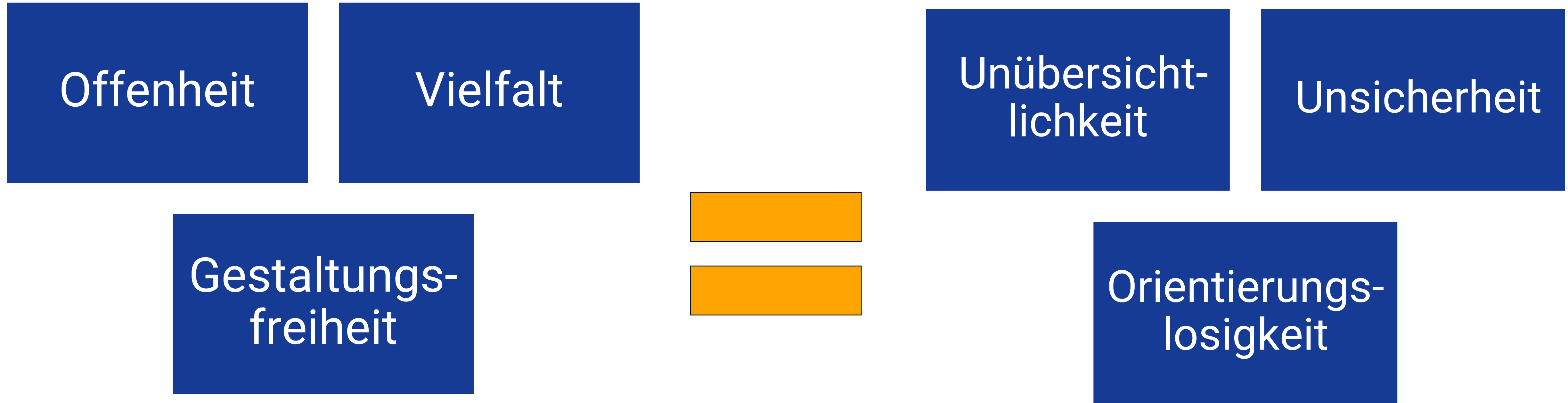
 **GOETHE**
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

 Mediendidaktik
Religionspädagogik



2. Ausgangslage

2.1 OER stehen für



2. Ausgangslage



Bild erstellt mit Gemini „Kompass im Gestrüpp“

Was ist Ihre persönliche Stolperstelle bei OER? Notieren Sie diese auf einer Moderationskarte – ob bei der Erstellung, der Bewertung oder ganz woanders.

2. Ausgangslage

2.2 Empirische Befunde - Literaturreview

Recherche und Analyse nach der PRISMA-Methode

- 19 Review-Artikel (2019-2025)
- (Suchbegriffe „systematic review“ + „OER“)
- Offene Recherche und Auswertung von ALLEN auffindbaren religionspädagogischen Publikationen zu OER
- Es wurden 10 zentrale Ergebnisse für unsere Forschung aus diesem Review gezogen

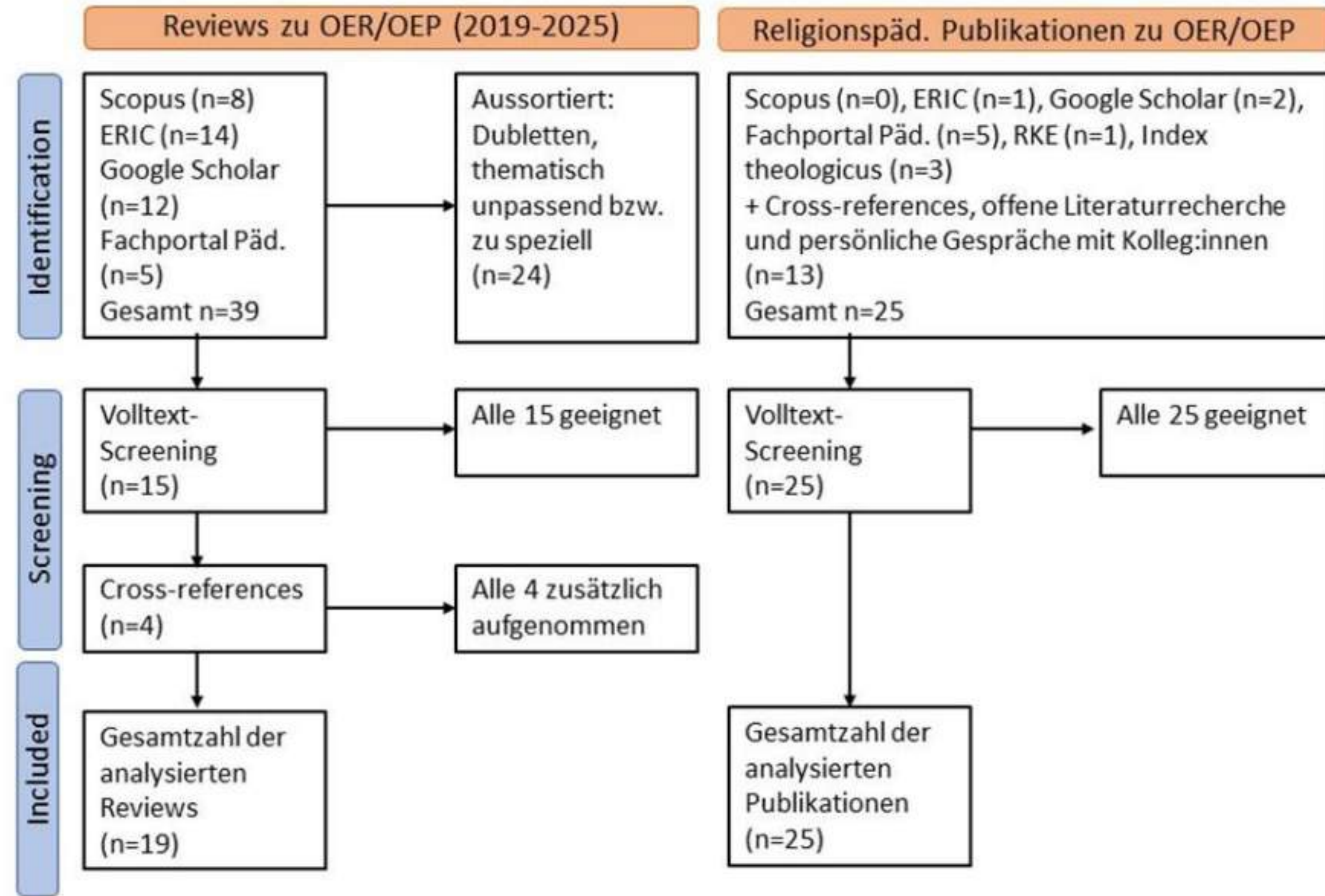


Abb. 1: Überblick über den Recherche- und Auswahlprozess, orientiert an PRISMA, adaptiert von Page, McKenzie, Bossuyt, Boutron, Hoffman, Mulrow & Moher (2021)



2. Ausgangslage

2.2 Empirische Befunde - Literaturreview

Hemmende Faktoren für Nutzung und Einsatz von OER haben sowohl mit der Einstellung der Lernenden und Lehrenden als auch mit unterentwickelten OER-Qualitäten und -Prozessen zu tun.

- Präferenz für Gedrucktes; eingeschränkte digitale Zugänge
- Hoher Arbeits- und Zeitaufwand (v.a. bei rechtlichen Klärungen!)
- Mangelhafte institutionelle Unterstützung

2. Ausgangslage

2.2 Empirische Befunde – Interview Studie





2. Ausgangslage

2.2 Empirische Befunde – Interview Studie



Allgemeine Ergebnisse:

- OER hat je nach Community unterschiedliche Priorität.
- OEP ist nicht allen Interviewpartner:innen bekannt.
- Communities sind zentrale Orte für die kollaborative Entwicklung von OER.
- Die Community-Struktur beeinflusst die Zusammenarbeit.



2. Ausgangslage

2.2 Empirische Befunde – Interview Studie

Bedarfe

- Statt Material(pools) besteht Bedarf an Tools und Unterstützungsangeboten zur Erstellung von OER.
- Orientierung für Erstellung und Bewertung von Materialien.

Chancen

- OER Communities können ein Ort der Begegnung und Inspiration sein.

Hürden

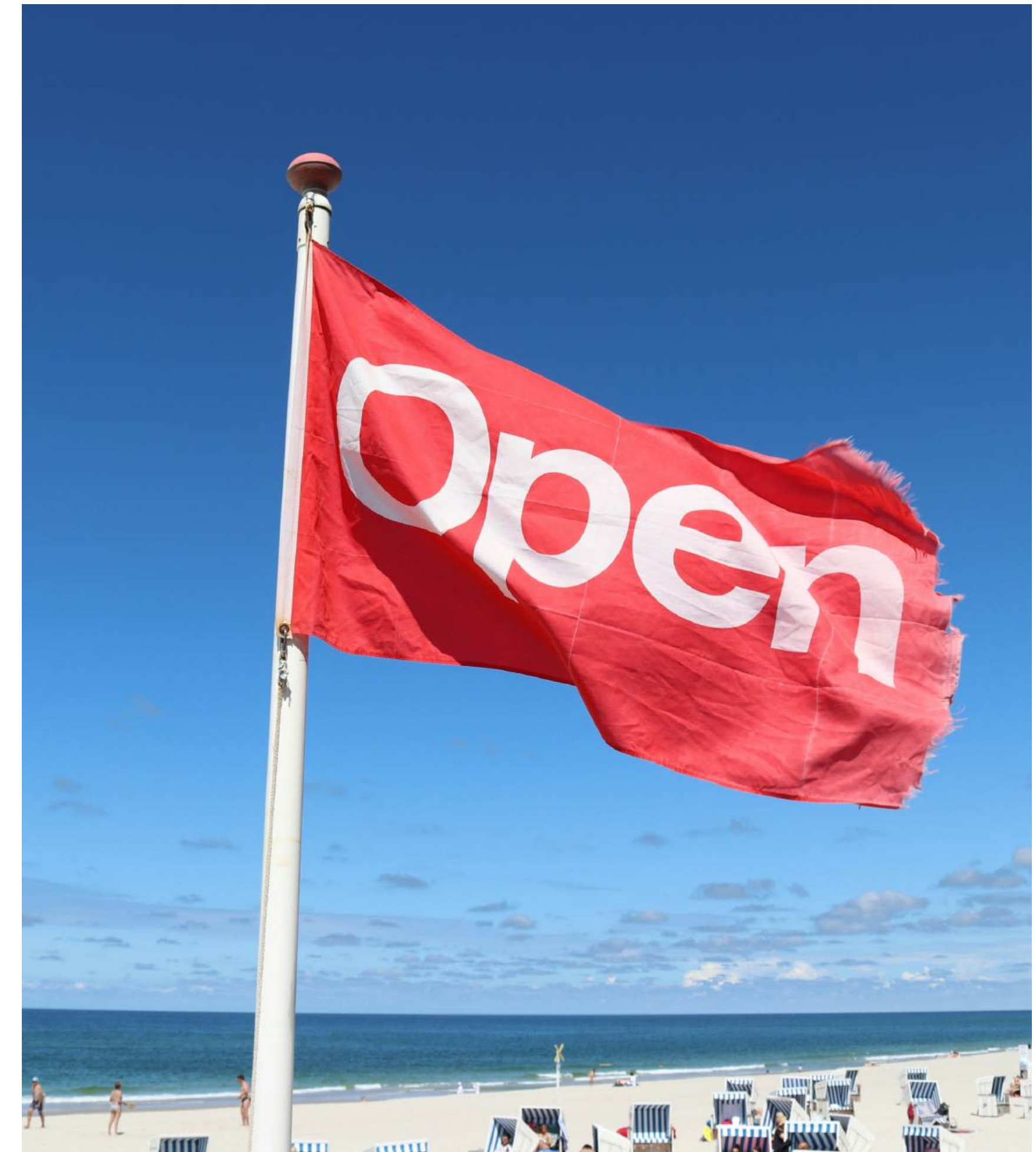
- Rechtliche Lage verunsichert Ersteller:innen.
- Die Erstellung von OER bindet zu viele Ressourcen.
- Institutionen sehen den Mehrwert von OER nicht, sondern konzentrieren sich auf Projekte innerhalb einer klassischen Institutions- und Veröffentlichungslogik.

3. Qualitätskriterien

3.1 Ausgangslage & Relevanz

OER als bildungspolitisches Versprechen

- Mehr Teilhabe, Chancengleichheit, Demokratisierung und digitale Kompetenzen
- Auch in der Religionspädagogik: OER als Hoffnungsträger für Innovation, Wissenschaftskommunikation, Third Mission (vgl. Mößle/Pirker 2024; Angelina/Mößle)
- Zentrale Herausforderung: Qualität sichern in einem Feld der Offenheit und ständigen Veränderung
- Neue Dynamik durch KI: wachsende Masse frei verfügbarer Materialien





3. Qualitätskriterien

3.1 Ausgangslage & Relevanz

Qualität ist bei OER kein statisches Merkmal, sondern ein Ergebnis reflexiver, dialogischer Aushandlungsprozesse (vgl. Baas et al., 2022).

3. Qualitätskriterien

3.2 Qualitätsdebatte in der Religionspädagogik

Schlüsselthema für Unterrichtsevaluation und Bildungspolitik (vgl. Schweitzer 2008)

Qualität ist kontextabhängig (vgl. Helmke 2017; Adam & Rothgangel, 2012)

Anspruchsgruppen mit je eigenen Erwartungen (LuL, SuS, Eltern, Kirche, Politik)

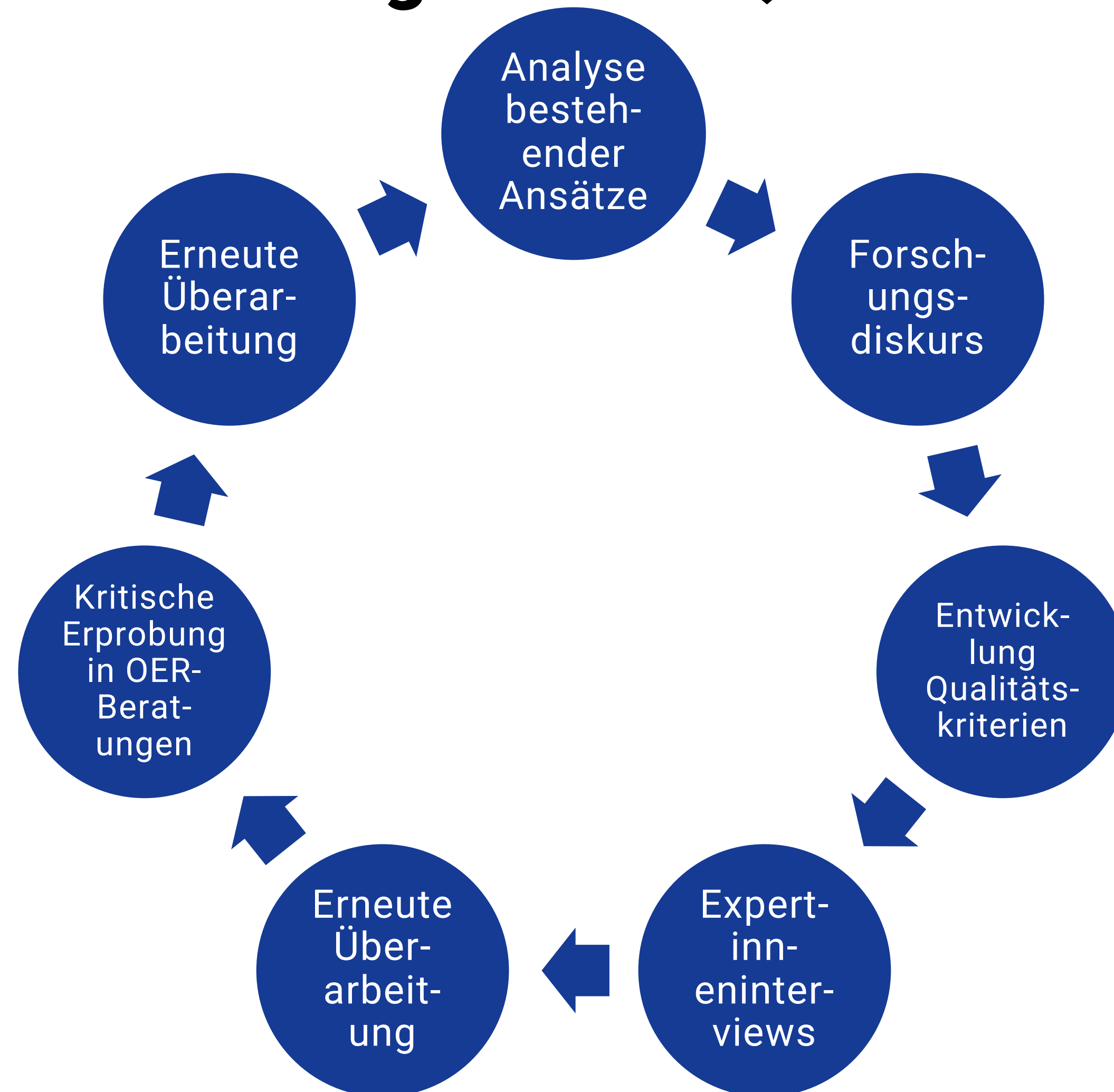
Mehrdimensionaler Qualitätsbegriff (fachspezifisch/fachübergreifend) (vgl. Rothgangel 2021)

Qualität und Schulbuchforschung (vgl. Hennigsen 2023)

Digitale Bildungsmedien bislang noch unzureichend berücksichtigt

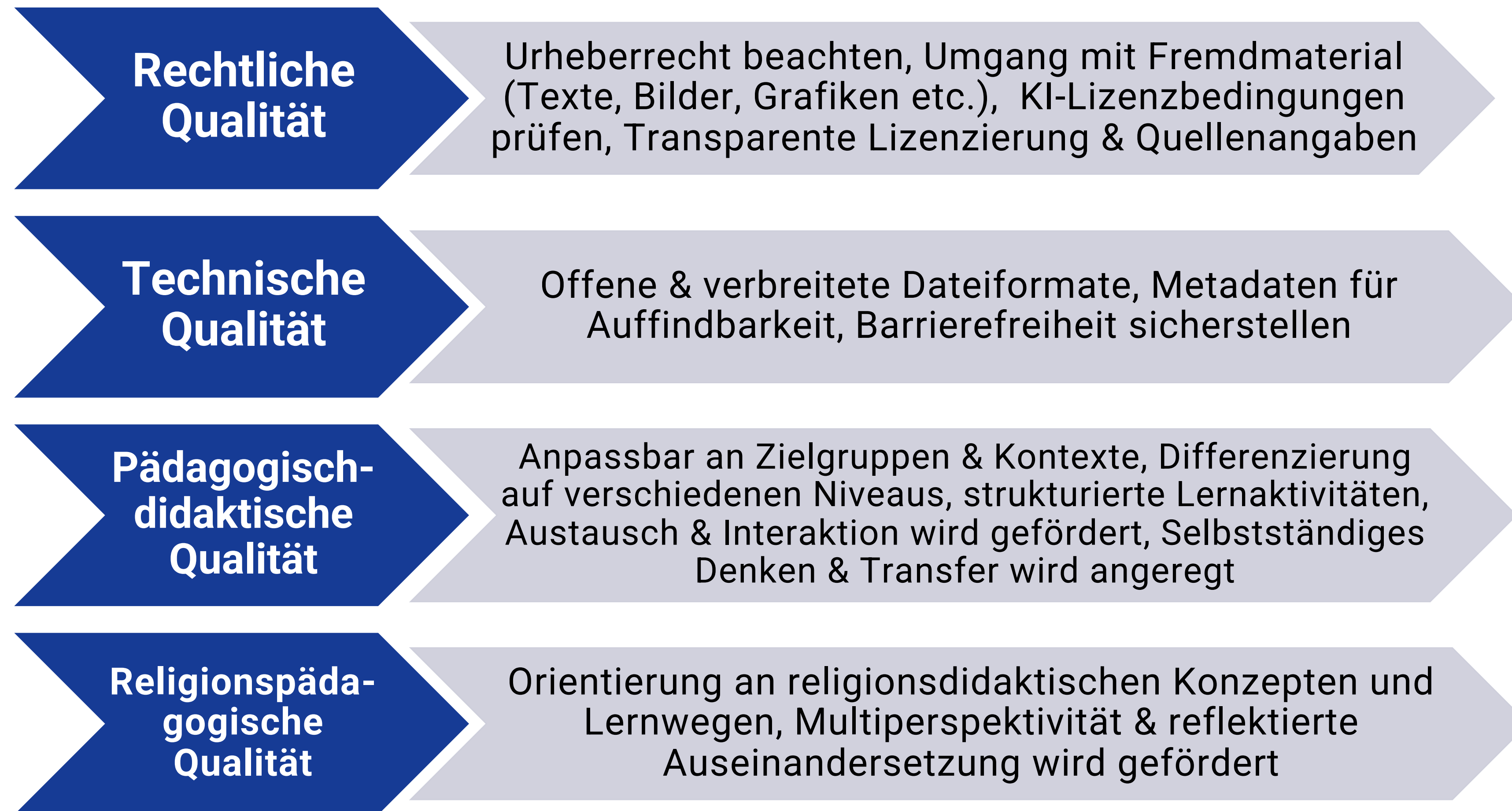
3. Qualitätskriterien

3.3 FOERBICO Handreichung zu OER-Qualität



3. Qualitätskriterien

3.3 FOERBICO Handreichung zu OER-Qualität





3. Qualitätskriterien

3.3 FOERBICO Handreichung zu OER-Qualität

Dynamisches Qualitätsverständnis

- Handreichung will Anstoß zur Reflexion geben, sowohl in Materialerstellung als auch in Materialbewertung
- Reflexiver Aushandlungsprozess in einer OER-Community
- Ziel: Offenheit nicht als Gefahr, sondern als Chance für Qualitätsentwicklung

4. Qualitätskriterien im Einsatz

Schauen Sie sich die erarbeiteten Qualitätskriterien durch – und denken Sie dabei an Ihre persönliche Stolperstelle:

Welche Kriterien helfen Ihnen weiter?
Und wo bleibt die Lücke – was fehlt Ihnen noch, um sicher durch den OER-Dschungel zu navigieren?



Link: https://git.rpi-virtuell.de/Comenius-Institut/FOERBICO_und_rpi-virtuell/src/branch/main/qualitaetskriterien/handreichung-qualitaetskriterien.md

5. Qualitätskriterien in den Communities



RELI
mentar



narrt
wallf

Ausgangslage:

- Die diversen Communities wird sehr unterschiedlich mit der Frage nach Qualität umgegangen.
- Communities haben teilweise eigene Qualitätskriterien auf ihre Zielgruppe hin entwickelt.
- Es fehlt auch in den Communities an Wissen zu Qualitätskriterien.

5. Qualitätskriterien in den Communities



Qualitätskriterien als Gesprächsangebot:

- Die Qualitätskriterien sollen Wissenslücken füllen und mögliche blinde Flecke aufdecken.
- Sie sollen mit den jeweiligen Zielgruppen adaptierbar sein.
- Die Qualitätskriterien gemeinsam mit den Communities dialogisch weiterentwickeln.

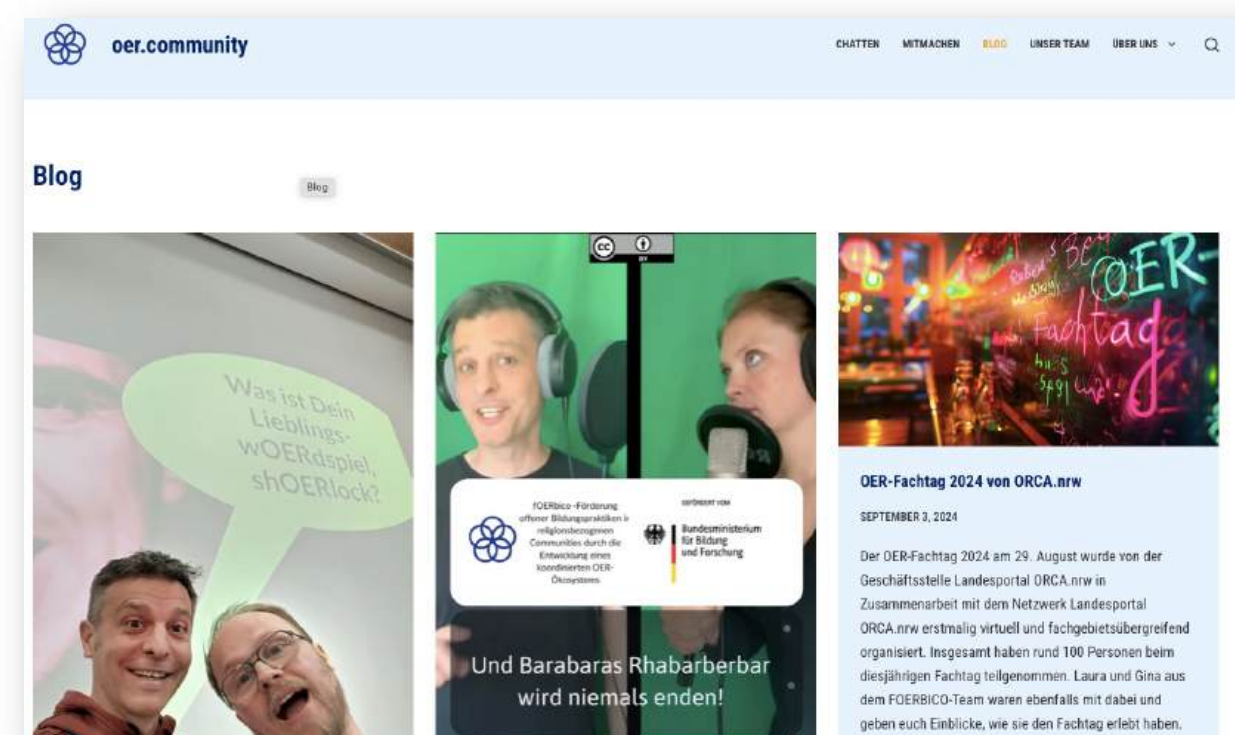
6. Ausblick

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Tagung 02./03. Februar 2027 in Frankfurt



**OER.community via
Matrix / Element-Chat**



KONTAKT

Dr. Laura Möble

Goethe-Universität Frankfurt
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Professur für Religionspädagogik &
Mediendidaktik
moessle@em.uni-frankfurt.de

Phillip Angelina

Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Forschungsstelle für Öffentliche
Religionspädagogik
philip.angelina@fau.de

Jörg Lohrer

Comenius-Institut Münster
Projektkoordination & Community-
Management
lohrer@comenius.de

Gina Buchwald-Chassée

Comenius-Institut Münster
Community-Management &
Öffentlichkeitsarbeit
buchwald-chassée@comenius.de

Ludger Sicking

Comenius-Institut Münster
Technischer Support
sicking@comenius.de



<https://oer.community>

Literaturverweise

- Adam, G. & Rothgangel, M. (2012). Was ist guter Religionsunterricht?, in: Rothgangel, M./Adam, G./Lachmann, R. (Hg.), Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 7. Aufl., 416–433.
- Angelina, P., Buchwald-Chassée, G., Gregorio Rodrigo, P., Mößle, L., & Ullmann, C. (2025). Open Educational Resources in der Religionspädagogik erstellen: Rechtliche, technische, pädagogisch-didaktische und religionspädagogische Qualitätskriterien. FOERBICO-Handreichung.
- Angelina, P., & Mößle, L. (2025). Fürchtet euch nicht. OER und Third Mission. y-nachten. <https://y-nachten.de/2025/03/oer-und-die-third-mission/>
- Baas, M., van der Rijst, R., Huizinga, T., & van den Berg, E. (2022). Would you use them? A qualitative study on teachers' assessments of open educational resources in higher education. The Internet and Higher Education, 54, 100848. <https://doi.org/10.1016/j.iheduc.2022.100848>
- Fey, C.-C. (2017). Das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien. In C.-C. Fey & E. Matthes (Hrsg.), Das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien (AAER). Grundlegung und Anwendungsbeispiele in interdisziplinärer Perspektive (S. 14–47). Bad Heilbrunn.
- Friz, S. (2019). Qualität und freie, digitale Bildungsmedien (OER) – Wie passt das zusammen? Vortrag auf dem 36. Forum Kommunikationskultur der GMK, München, 16.11.2019. https://open-educational-resources.de/wp-content/uploads/GMK_M%C3%BCnchen.pdf
- Helmke, A. (2017). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts, 7. Auflage, Seelze-Velber. Henningsen, J. (2023). Schulbuchanalyse. In: wirelex, Bibelwissenschaft.de. <https://bibelwissenschaft.de/stichwort/201081/>
- Mößle, L., & Pirker, V. (2024). Open Educational Practices als Wissenstransfer: Welche Potenziale hat die Religionspädagogik auf dem Weg ins „open“? Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik, 23(2), 159–170. <https://www.theo-web.de/ausgaben/2023/22-jahrgang-2023-heft-1/news/open-educational-practices-als-wissenstransfer-welche-potenziale-hat-die-religionspaedagogik-auf-dem-weg-ins-open>
- Rothgangel, M. (2021). Unterrichtsqualität in der Religionsdidaktik – fachspezifische und fachübergreifende Aspekte. Unterrichtswissenschaft, 49, 253–260. <https://doi.org/10.1007/s42010-021-00107-w>
- Schweitzer, F. (2008). Elementarisierung und Kompetenz. Wie Schülerinnen und Schüler von „gutem Religionsunterricht“ profitieren, Neukirchen-Vluyn.
- Schweitzer, F. (2020). Religion noch besser unterrichten. Qualität und Qualitätsentwicklung im RU, Göttingen. Twillo. Portal für die Hochschullehre, <https://www.twillo.de/qualitaet/> [Zugriff 28.08.2025]